

## Inhalt

Der Autor bittet: Auf ein Wort	9
»Wenn die Unternehmer mehr vom Marketing verstehen würden, dann würde der Markt auch die Unternehmer verstehen.«	17
»Viele Verkäufer feiern und bechern immer sehr gesellig. Gott sei Dank lassen die meisten davon wenigstens den Markt zufrieden.«	25
»Nur wer den Tod von Produkten studiert hat und kennt, versteht die Geburt und das Leben von Marken.«	33
»Markt-Ethik definiert sich heute nicht anders als früher: An einem ehrlichen Ort, neben anständigen Menschen, unter alten Bäumen.«	43
»Jede Marketing-Aktion hat ihren Preis, zu wenige Aktionen aber haben ihren Wert.«	53
»Der Markt besucht uns sehr oft. Doch meistens sind wir zu selten zu Hause. Schade.«	65
»Beurteile Deinen Kunden erst dann, wenn Du 1.000 Meilen in seinen Mokassins gegangen bist.«	75
»Wer Marketing-Phantasie ohne -Plan einsetzt, hat zwar Flügel, jedoch keine Füße. Und umgekehrt, wenn umgekehrt.«	85

»Laden Sie Ihr eigenes Marketing doch mal auf eine Tasse Tee ein – und reden Sie mit ihm!«	97
»Es geht beim Marketing um mehr als nur um Geld: Es geht darum, die Stockwerke des Lebens zu Wohnungen mit flackerndem Kamin und schnurrenden Katzen zu entwickeln.«	109
»Gott wird Marketing-Leuten nur eine Frage stellen: ›Was hast Du auf Erden getan, um ausschließlich den Unternehmer-Gewinn zu steigern?‹ Die Antwort entscheidet zwischen Himmel und Hölle.«	121
»Marketing-Strategie: Die Übereinstimmung von Visionen des Selbst mit den Visionen des Marktes.«	133
Literatur	141
Alphabetisches Schlagwortregister	147